

## Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	Amt für Familie, Bildung und Soziales		
Datum	29.10.2021		
Vorberatung	Ausschuss für Verwaltung, Bildung und Wirtschaftsförderung	nicht öffentlich	16.11.2021
Beschluss	Gemeinderat	öffentlich	23.11.2021

**Vorlage Nr.: 2021/129**

---

Betreff:	<b>Schulsozialarbeit am Schulzentrum Am Berg</b>
Anlagen:	Antrag der Schulleitung auf Ausbau der Schulsozialarbeit für das Schulzentrum Am Berg

### **Beschlussantrag:**

Zustimmung zur Schaffung einer weiteren Stelle Schulsozialarbeit mit einem Stellenumfang von 100% am Bildungszentrum Am Berg (Johannes-Kepler-Realschule 50 % und Robert-Bosch-Gymnasium 50 %). Die Personalträgerschaft übernimmt wie bei den bisherigen Stellen Schulsozialarbeit der Kreisjugendring Esslingen e.V.

Vöhringer, Joachim

Steffen Weigel  
Bürgermeister

## Finanzielle Auswirkungen

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja  nein

**Auswirkungen auf den Stellenplan:**

ja  nein

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**  positiv

neutral

negativ

### **Sachverhalt:**

Bereits seit vielen Jahren wird an den Schulen in Wendlingen am Neckar Schulsozialarbeit durchgeführt. Um dem gestiegenen Bedarf gerecht zu werden, wurden hier über die Jahre hinweg weitere Stellen geschaffen.

Erstmals wurde zum Schuljahr 2007/2008 an der Ludwig-Uhland- und Anne-Frank-Schule mit der Einführung des Ganztages Schulbetriebs mit einer 50 Prozent Personalstelle „schulbezogene Jugendarbeit“ begonnen.

Auch im Bildungszentrum Am Berg wurde die Thematik Schulsozialarbeit aufgegriffen. So konnte für die Johannes-Kepler-Realschule und dem Robert-Bosch-Gymnasium zusammen zum Jahresanfang 2013 eine neugeschaffene Stelle mit 100 Prozent Stellenumfang besetzt werden.

Im Jahr 2018 hat der Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar der Schaffung weiterer Stellen für die Grundschulen an der Garten- und der Ludwig-Uhland-Schule mit einem Stellumfang von je 50 Prozent zugestimmt.

Auch im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde einiges getan und so wurde im Jahr 2019 eine weitere Personalstelle mit einem Stellumfang von 75 Prozent geschaffen, wobei hiervon ein Anteil von 25 Prozent auf die neugeschaffene Stelle des Kinder- und Jugendbeauftragten in Wendlingen am Neckar entfällt.

Personalträger für die an den Schulen tätigen Schulsozialarbeiterinnen und im Jugendhaus tätigen Fachkräfte ist der Kreisjugendring Esslingen e.V. Hier kann auf eine über viele Jahre hinweg zuverlässige, erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit geblickt werden.

Zur Übersichtlichkeit nochmals anbei die aktuelle Aufstellung der derzeit besetzten Schulsozialarbeiterstellen an den Schulen (ohne die Stellen für die offene Jugendarbeit):

Ludwig-Uhland-Schule (mit Grundschule)	150 Prozent Stellumfang
Gartenschule	50 Prozent Stellumfang
Anne-Frank-Schule	50 Prozent Stellumfang

Bildungszentrum Am Berg:	
Johannes-Kepler-Realschule	50 Prozent Stellumfang
Robert-Bosch-Gymnasium	50 Prozent Stellumfang

### **Bildungszentrum Am Berg:**

Für die Johannes-Kepler-Realschule sowie dem Bildungszentrum Am Berg besteht lt. Beschlusslage des Gemeinderats aus dem Jahr 2013 wie ausgeführt eine Schulsozialarbeiterstelle mit einem Stellumfang von 100 Prozent, aufgeteilt auf 50 Prozent je Schule. Zwei Schulsozialarbeiterinnen nehmen auch diese Aufgaben wahr.

Die Schulleitungen beider Schulen haben bereits seit längerem deutlich gemacht, dass dieser Stellumfang mit insgesamt 100 Prozent für das Bildungszentrum Am Berg mit aktuell insgesamt

1.407 Schüler (aktueller Stand Schuljahr 2021/2022) nicht ausreichend ist. Insbesondere auch wegen der Corona-Pandemie ist der Bedarf und die Nachfrage nach Schulsozialarbeit sehr stark gestiegen. Bei dem jährlichen Bericht der Schulleitungen im Gemeinderat, in diesem Jahr durch die Johannes-Kepler-Realschule, wurde auf diese Situation eindringlich hingewiesen.

Daher beantragen aktuell die Schulleitungen der Johannes-Kepler-Realschule sowie des Robert-Bosch-Gymnasiums dringend die Schaffung einer weiteren Schulsozialarbeiterstelle am Bildungszentrum Am Berg mit einem Stellenumfang von weiteren 100 Prozent (aufgeteilt je Schule 50 Prozent). Der Drucksache ist das Antragsschreiben vom 29.10.2021 beigelegt. **(Anlage 1)** Diesem Antragschreiben liegt auch eine Übersicht der Schulsozialarbeiterstellen an weiteren Schulen im Landkreis Esslingen bei.

Auch der Gesamtelternbeirat des Robert-Bosch-Gymnasiums hat mit einem Schreiben vom 26. Oktober 2021 u.a. die Aufstockung der Schulsozialarbeit am Bildungszentrum Am Berg gefordert. Hierzu wurden insgesamt 516 Unterschriften der Elternschaft gesammelt.

### **Finanzierung:**

Für diese weitere 100 Prozent Schulsozialarbeiterstelle Am Bildungszentrum Am Berg müssen ca. 65.000 Euro Personalkosten (Arbeitgeberaufwand) aufgewendet werden. Weiter entstehen für diese Stelle noch entsprechende Verwaltungskosten in Höhe von ca. 4.000 Euro. Dieser Betrag ist im Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2022 auf der Ausgabenseite entsprechend einzustellen.

Die Personalkosten für die Schulsozialarbeit werden bisher zu je einem Drittel vom Land mit einem Festbetrag von 16.700 Euro sowie vom Landkreis mit einem Festbetrag von 16.700 Euro bezuschusst. Ein entsprechender Antrag auf Bezuschussung wird nach Beschlussfassung gestellt. Diese Zuschüsse sind im Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2022 auf der Einnahmenseite entsprechend einzustellen.

Weiter hat der Kreisjugendring Esslingen e.V. darauf hingewiesen, dass von Bund und Land ein Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ aufgelegt werden soll. Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Esslingen e.V. prüfen, ob über dieses Förderprogramm weitere Fördermittel beantragt werden können.